

# Weingenuß mit allen Sinnen

*Das jüngst neu renovierte und erweiterte Hotel „Der Weinmesser“ positioniert sich als das erste Weinhotel Südtirols und bietet in der reizvollen Meraner Landschaft Erholung auf besondere Weise. Das erklärte Motto: A Passion for wine!*



Der Weinmesser, inmitten der Ortschaft Schenna mit wunderbarem Blick über die umliegenden Weingärten, widmet sich dem Thema Wein mit einem ganzheitlichen Ansatz. Der ungewöhnliche Name ist übrigens historischen Ursprungs und leitet sich vom alten Amt des Weinmessers ab. – Ein einst von der Obrigkeit bestellter und vereidigter Beamter, der das „Messen“ (Eichen) der Fässer und der beim Weinbau erforderlichen Geschirre vorzunehmen hatte. Manche Weinmesser hatten ihr eigenes kleines Bauerngut, das sie im Sommer im Nebenerwerb bebauen und zugleich als Zuhause nutzen konnten. Aus einem solchen Hof ist nun das erste Weinhotel Südtirols hervorgegangen, das seit Mai 2010 mit zahlreichen baulichen Neuerungen wie Weinkeller, Wintergarten, erweiterten Speisesaal, neuer Wellnessoase mit Freibad und Saunabereich sowie sechs neuen Suiten im Zubau willkommen heißt.

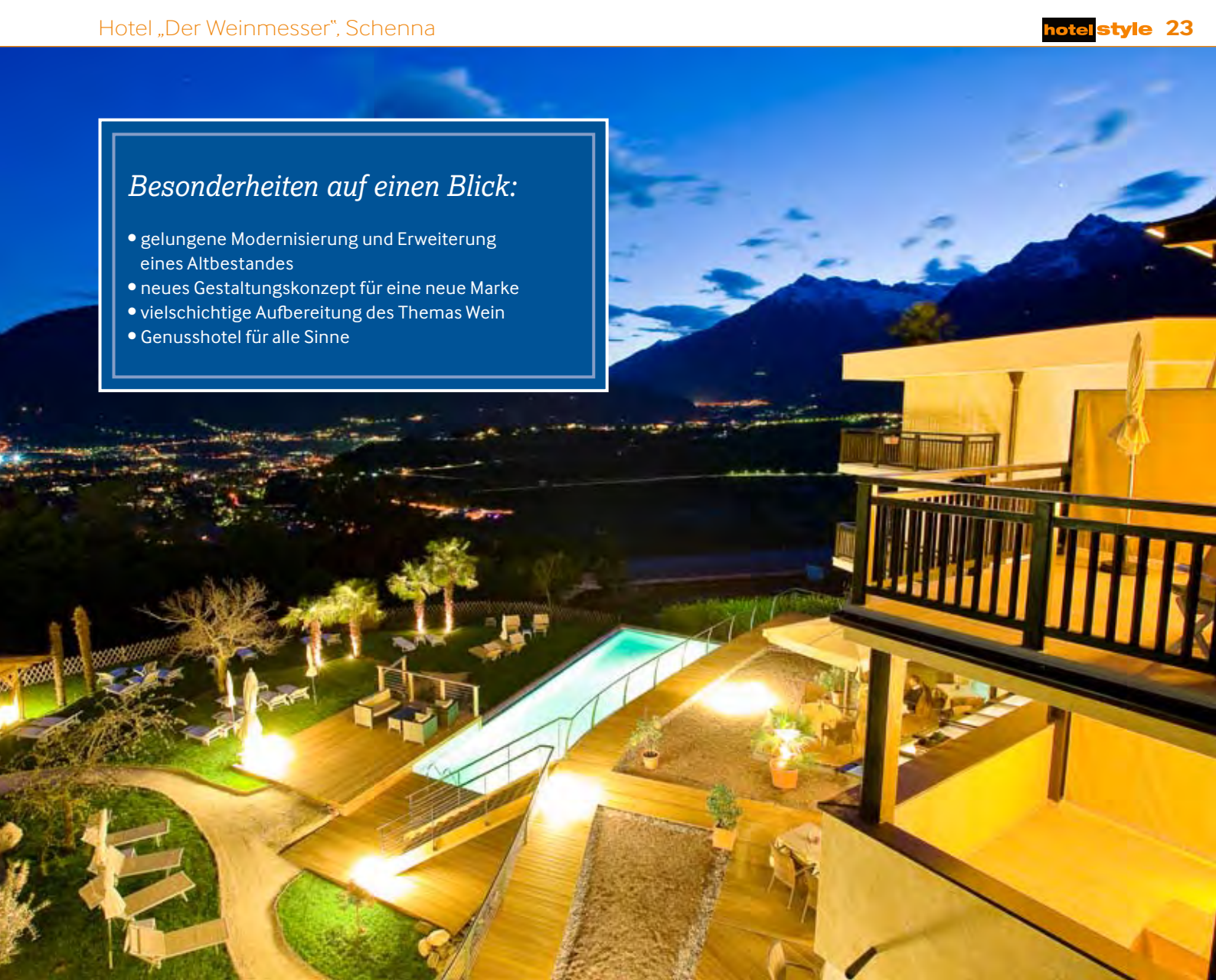
Wein, eine besondere Passion: Das Ehepaar Diplom-Sommelière Doris Kohlgruber und Küchenchef Christian Kohlgruber verbindet als Gastgeber ein intensiver Bezug zum Thema Wein. „A passion for wine!“ lautet nicht umsonst das Motto des Betriebes, welches das gestalterische Konzept der Neuerungen maßgeblich beeinflusst hat. Mit einem breiten Angebot an Weinverkostungen, einer Weinkarte mit mehr als 300 Weinen allein aus Südtirol, Weinbergführungen in die eigenen Weinberge oder Besichtigungen der schönsten Kellereien Südtirols, bieten sie den Hotelaufenthalt als umfassendes Weinerlebnis an.

„Das Ehepaar Kohlgruber hatte bei diesem Umbau einerseits thematisch eine sehr klare Vorstellung, ließ mir andererseits in gestalterischer Hinsicht aber völlig freie Hand“, charakterisiert Architekt Sebastian Tischer die Basis einer gelungenen Zusammenarbeit. „Leider zeichnet sich die Hotellandschaft Südtirols durch architektonische Einheitlichkeit aus, es wird sehr stark auf Altbewährtes und Traditionelles gesetzt. Bei diesem Projekt war es jedoch das Ziel ein eigenständiges Hotel zu kreieren. Die Bauherren wollten ein Haus, das Vorbildwirkung hat, aber keine Vorbilder im Sinne von Nachahmungen. Sie wollten bewusst einen neuen, modernen Weg gehen, der jedoch die Faktoren Gemütlichkeit und Funktionalität gezielt im Auge behält und das Thema Wein in eine ruhige, elegante Umgebung mit mediterranem Flair einbettet.“

Den Altbestand in Einklang mit der neuen Ausrichtung zu bringen, erwies sich allerdings als besondere Herausforderung: Alte Strukturen mussten erhalten, neue Einheiten mit 4-Sterne-Standard errichtet, eine neue Marke geschaffen werden. Das Resultat präsentiert sich „weinsinnig“ auf allen Ebenen und von allen Blickwinkeln aus. So begrüßt straßenseitig eine Fassade, die durch eine dunkelrote und mit dem Rebenlogo des Hauses versehene Mauer-scheibe eine gelungene Gliederung erfährt. Eingang und Fenster der zweistöckigen Empfangshalle wurden als Oval ausgeführt und nehmen formal Anleihe bei Weinfässern. Vom Eintrittsbereich zu ebener Erde gelangt der Gast über eine geschwungene Treppe, deren schönes schmiedeeisernes Geländer an Weinreben erinnert, hinunter zum Empfang, wo die Erlebnisreise Wein beginnt.

*Besonderheiten auf einen Blick:*

- gelungene Modernisierung und Erweiterung eines Altbestandes
- neues Gestaltungskonzept für eine neue Marke
- vielschichtige Aufbereitung des Themas Wein
- Genusshotel für alle Sinne



## Qualität im Detail

Auf halben Weg begegnet ein Präsentationspult, das täglich aktuell drei passende Weine für das Abendmenü mit entsprechenden Informationen offeriert. Der zweigeschoßige Luftraum über dem Empfang wird von den Eisenringen eines großen Fasses bestimmt, die umhüllt von zarten Stoffen in ein interessantes Lichtobjekt verwandelt wurden. Unter der Treppe markiert ein verglastes Schauregal mit edlen Weinen den Eingang zu einem der beiden Weinkeller und einem modernen Verkostungsraum. Sein Verbindungsgang besticht durch eine gelungene Kombination von Sichtbeton, romantisch vergoldeten Leuchten aus dem Altbestand und sogenannten Fassdauben. – Längshölzer für den Weinfassbau, die durch Dampfbiegeverfahren in ihre typisch gewölbte Form gebracht werden.

Das Rezeptionspult in schwarzer Eisenverkleidung überrascht mit einer indirekt beleuchteten Ablage, in die sich die umfangreiche Weinkorkensammlung der Bauherrin als stimmiges Dekorationselement integriert. Neben der Rezeption wurde eine kleine Bar situiert, deren Hocker mit metallisch glänzendem Leder bezogen sind. Als frischer Farbkontrast dazu befindet sich gegenüber eine bequeme Lounge mit raffiniert gepolsterter Sitzecke, spezielle Lampen projizieren grafische „Lichtgemälde“ an Decke und Wände.

Der dahinterliegende Speisesaal empfängt mit unterschiedlichen Kommunikationszonen. So fungieren die hohen Rückenlehnen in der Mitte des Saales als Raumteiler und schaffen eine angenehme Privatsphäre. Eine integrierte, modern interpretierte Stube bietet ausreichend Platz für geschlossene Veranstaltungen. In drei unterschiedlichen Ebenen öffnet sich ein Wintergarten hin zur Panoramaterrasse und gibt einen wunderbaren Blick auf Meran und die umliegende Bergwelt frei.

Die im ganzen Haus durchgängig konzipierten Farbharmonien basieren auf dem Weinrebenlogo des Hauses und bauen auf Bordeauxrot und frischem Weißweingrün auf. Jeder Raum erhielt jedoch eine für sich individuelle Farbzusammenstellung und damit auch entsprechenden Wiedererkennungswert. Im Gastronomiebereich harmonisieren die Farben der Weinberge mit weißem Royal Bone China Porzellan und formschönem Besteck in Silber von WMF. Der Wein, Hauptakteur des Hauses, gelangt zu formvollendeter Präsentation in ausgewählten Gläsern von Schott Zwiesel.





## Hersteller & Produkte

**Sicherheitstechnik:** Elko

**TV:** LG

**Aufzug:** Euroservice

**Türen:** Rubner

**Möbiliar:** Interiordesign Bozen, Möbel Ladinia,

Gufler Holzwerkstatt

**Licht:** Lichtstudio Eisenkeil, RGB-Lampen von Phillips,

Lichtsack von Pema,

**Wand-, Hänge- und Tischlampen:** Design von Arch. Tischer

**Böden:** Interior Design Bozen

**Armaturen:** Hans Grohe

**Saniärprodukte:** Geberit, Laufen

**Betten:** Schranz Hotelaustattung

**Bettwäsche, Polster, Decken:** idem

**Schalter:** Vimar

**Stoffe:** Interior Design

**Pool und Saunakabinen:** Winkler

**Fitnessgeräte:** Techno Gym und Nautilus

**Küche:** Trojer

**Besteck:** WMF

**Porzellan:** Bone China Royal / Hegematic

**Gläser:** Schott Zwiesel

**Gartenanlage:** Climagrün

**Möbiliar und Schirme:** Rauch

**Kosmetik:** Vinoble Cosmetics / Vitaform

**Wäscherei:** Hegematic



### Wohnen mit Wein

In den Obergeschoßen begrüßen beim Betreten der Zimmer längsformatige Weinkisten neben den Türen. Gefertigt für Magnumflaschen von Südtiroler Kellereien beinhalten sie neben der Zimmernummer auch eine Erklärung des jeweiligen Zimmernamens und dienen gleichzeitig als Gangbeleuchtung. Ob „Pergola“, „Vinum“ oder „Barrique“ – im Weinmesser wird nicht nur Wein getrunken, sondern Weinkultur ge- und erlebt.

Die bestehenden Zimmereinheiten wurden deutlich vergrößert, von den neuen vorgebauten Terrassen aus lässt sich nun die Meraner Landschaft ungestört genießen. Das Mobiliar präsentiert sich in betont schlichter Linienführung und wirkt durch edle Flächen in dunkel gebeiztem Eichenholz. Die Wände zieren gelungene Fotografien der Bauherrin, wobei die Motive aus der Weinbauregion thematisch auf den jeweiligen Zimmertyp abstimmt wurden.

Besonders viel Platz bieten die über dem Hallenbad neu errichteten Magnumsuiten. Hier fungiert ein zusätzlicher Raum als Schlafplatz oder auch als private Entspannungszone mit einer Farblichttherapie von Philips, einladend gestaltet mit einem lässigen Sitzsack.

Immer wieder begegnet das Thema Wein in vielen Gestaltungsdetails: So besitzt das offene Bad mit Sanitärprodukten von Laufen und Geberit einen originellen Sichtschutz in Form von Fassdauben, auch das Betthaupt erhält durch die Dauben eines Barriquefasses besonderen Charakter. Der Fuß einer Lampe am Schreibtisch wurde aus vielen grünen Weinflaschen zusammengesetzt, in anderen Zimmertypen erweist sich eine großformatige Wandlampe mit der Daube eines 2,2 Meter hohen Fasses als bestimmendes Element.

### Entspannen mit Wein

Der neue lichtdurchflutete Ruheraum im Saunabereich präsentiert sich mit dezenter Beleuchtung und Weinstöcken aus dem eigenen Weingarten als außergewöhnlicher Blickfang. Große Liegen, die aus einem einzigen Fass gearbeitet sind, laden zum Relaxen ein. Der Beautybereich mit zwei Behandlungsräumen ergänzt das Konzept in kosmetischer Hinsicht. Geboten werden beispielsweise Traubenkernanwendungen, Weinbäder oder Traubenkernpeelings vom Spezialisten Vinoble Cosmetics und der Firma Vita Form.



Größten Wert auf die Ausstattung des Fitnessraumes legte der Hausherr persönlich, zählt doch das Kraft- und Ausdauertraining zu seinem erklärten Hobby. In freundlichen Farben und mit direktem Blick in die Weingärten gestaltet, steigt vermutlich auch die Motivation der Gäste, sich mit Geräten von TechnoGym und Nautilus sportiv zu betätigen. Noch mehr zum Thema Wein gefällig? Für gezielte Informationen über die Kultur der Reben bietet sich eine im Erdgeschoß situierte gemütliche Weinbibliothek an, bestens bestückt mit interessanten fachspezifischen Werken.

**Fazit:** Der Weinmesser wird seiner Ausrichtung als innovatives Weinhotel mehr als gerecht. Ein stimmiges Konzept von A bis Z zeigt sich auch Bauherr Christian Kohlgruber mit seinem neuen Haus zufrieden: „Das Thema Wein wurde konsequent und vor allem auch kreativ umgesetzt. Unser Hotel erleben wir als perfekt abgestimmtes Umfeld für ein ganz spezielles Angebot!“ E



©Hotel „Der Weimesser“, Klaus Peterlin



Wir danken der Familie Kohlgruber für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Erfolg

# INTERIOR DESIGN



DAS  
 "ETWAS ANDERE"  
 HOTELZIMMER  
 WO SICH IHR GAST  
 ZUHAUSE FÜHLT

**Lieferung von:**

- \* Bodenbeläge (Holz- und Teppichboden)
- \* Sofas
- \* Barhocker
- \* Polsterarbeiten
- \* Wäsche
- \* Stühle
- \* Polstersessel
- \* Vorhänge
- \* Sommiere + Matratzen



## \*\*\*\*Hotel „Der Weinmesser“

**Adresse:** Schennastraße 41, 39017 Schenna, Italien  
**Bauherr:** Doris und Christian Kohlgruber  
**Architekt:** Nösslinger Hotel Projekt  
 Geom. Peter Nösslinger, Arch. Philipp Nösslinger  
 Geom. Norbert Gufler, Arch. J. Sebastian Tischer

**Grundstücksfläche:** 4.343 m<sup>2</sup>  
**Bebaute Fläche:** 689 m<sup>2</sup>  
**Planungsbeginn:** September 2009  
**Bauzeit:** 5 Monate  
**Fertigstellung:** Mai 2010  
**Baukosten:** 2,5 Mio. Euro

**Rubner Türen AG/Spa :**  
 Lieferung und Montage der Innen- und Brandschutztüren EI30 in Holz.

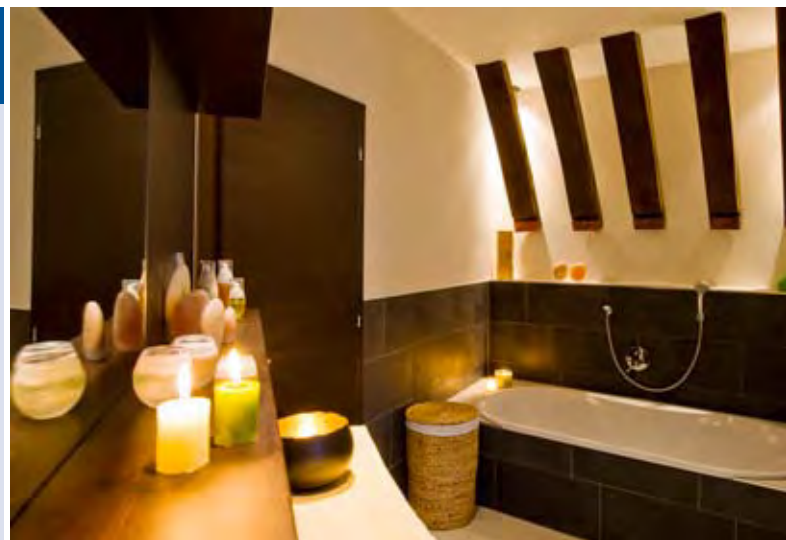
**Nösslinger Gruppe:**  
 Generalplanung, Projektmanagement, Vermessung

**Zelger Albert & Co OHG-SNC:** Bauunternehmen

**INTERIOR DESIGN GmbH:** Bodenbeläge (Holz- und Teppichboden), Sofas, Stühle, Barhocker, Polstersessel, Polsterarbeiten, Vorhänge, Wäsche, Sommers + Matratzen

**Hegematic GmbH – Srl:** Wäscherei, WMF-Kaffeemaschinen, Table top

**Luis Egger GmbH:**  
 Installation: -Heizung, -Sanitär, -Sanitärereinrichtung





 hegematic



Meran, Rennstallweg 1/3  
 Tel. 0473 234990 • Fax 0473 449876  
 E-Mail: info@hegematic.com • www.hegematic.com

**luis egger** GmbH

**HEIZUNG - SANITÄRE**

Naifstrasse 8 – 39017 Schenna

*Wir wünschen Fam. Kohlgruber  
 viel Erfolg und danken für die  
 angenehme Zusammenarbeit!*

[www.luisegger.it](http://www.luisegger.it)

Bauunternehmen - Liftanlagen - Kranarbeiten  
 **Zelger Albert** & Co  
DIVIS-SONIC  
 Impresa edile - Impianti di risalita - Autogru

**WIR BAUEN MIT MENSCHEN FÜR MENSCHEN,  
 TERMIN- UND QUALITÄTSGERECHT**

**Ausführung der gesamten  
 Baumeisterarbeiten**

[www.zelgeralbert.com](http://www.zelgeralbert.com) Tel. +39 0471 618084 info@zelgeralbert.com

*Unsere Stärke:  
 Planung + Regie  
 im Hotelbau.*



**Nösslinger  
 Hotel Projekt**

I-39011 Lana (Bz), Am Gries 22  
 T +39 0473 561 686 F +39 0473 564 503  
 info@noesslinger.com  
 noesslinger.com

GENERALPLANUNG  
 PROJEKTMANAGEMENT  
 BAULEITUNG UND  
 SICHERHEITSKOORDINIERUNG  
 VERMESSUNGS- UND  
 KATASTERARBEITEN